

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Beschlüsse:

- 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 4. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 5. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Korvat Fehr.
Chr. Schenk.
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Riemenschneider
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
 - 1. Gimmig Bern
 - 2. Jakob Paul
 - 3. Gimmig Kriebel
 - 4. Korvat Fehr Postsk a. v.
 - 5. Wern Wunderoth
 - 6. Johannes Dehler
 - 7. Gimmig Schenk
 - 8. Friedrich Klein
 - 9. Korvat Wernick
 - 10. Wernert Lengenmann
 - 11. Georg Wenig
 - 12.
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
 - 1. Korvat Niding
 - 2. Friedrich Riemenschneider
 - 3.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinde- rat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen. Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Ergänzungsausschuss für zwei Jahre vorstehend mitgliedert zu Ergänzungsausschuss
- 2. Antrag des Bauamtsmeisters Hermann Landwehr auf Verleihung von Gemeindegewindstücken vor dem Garten in der Lehrenhorst zu zwei Morgen und zwei

Beschlüsse:

- 1. Mit Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die Gemeindevertretung mitgliedert Gimmig Kriebel Korvat Fehr Postsk a. v. zu wählen beide nach der Wahl an
- 2. Mit Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen vom Gemeindegewindstücken abzugeben für zwei Morgen und zwei Bürgermeister Riemenschneider Prüfung des Antrags zu geben

Geschehen zu Measfeld
den 11. ten Januar 1908

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrag Antonius Hermann Herwig
auf 20% Gehaltserhöhung

4. Antrag der Bauern der Gutsdorf
Straße wegen Zustandsbesserung
der Gutsdorfstraße

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die geforderten
20% zu bewilligen

4. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen mit Kosten
abzuhelfen und zu beseitigen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese
Unterschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

H. Langemann
Georg Meinig
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Riemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):

1. Johann Dethof
2. Johann Kugemann
3. Anton Wenderoth
4. Johann Körbel
5. Conrad Fehr Postkaffner
6. Jakob Paul
7. Heinrich Klein
8. Christian Schink
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Heinrich Riemenschneider
2. Conrad Noding
3. _____

Bei Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat zu freieren.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Überprüfung über den Müllabfuhr
Haben der Bürgermeister die Gutsdorfstraße
auf Abfuhr der Müllabfuhr

2.

Geschehen zu Nealsfeld
den 25 ten Januar 1918.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 23 ten Januar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen daß keine
Abfuhr der Müllabfuhr
aufgegeben werden

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Riemenschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. *Jakob Paul*
- 2. *Maxim Kugemann*
- 3. *Wilm Wünderoth*
- 4. *Konrad Weineda*
- 5. *Konrad Fehz Dalkler*
- 6. *Erwin Schöbel*
- 7. *Christian Schenk*
- 8. *Georg Wenig*
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Erwin Wünderoth*
- 2. *Konrad Wöding*
- 3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Übertrag des 28. April 1928 an die Gemeindeverwaltung über die Mülerei auf dem Gemeindegrundstück an der Gemeindegrenze zum Zweck der Abwässerung*
- 2. *Beschlussfassung über Erwerb des Grundstückes Nr. 25 für die Errichtung einer Scheune*

Geschehen zu *Nealsfen* den *9* ten *März* 1928.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *6* ten *März*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten *8* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit *alle* Stimmen gegen Stimmen *übertrag des 28. April 1928 an die Gemeindeverwaltung über die Mülerei auf dem Gemeindegrundstück an der Gemeindegrenze zum Zweck der Abwässerung*
- 2. Mit *alle* Stimmen gegen Stimmen *Beschlussfassung über Erwerb des Grundstückes Nr. 25 für die Errichtung einer Scheune*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Chr. Schenk
Con. Fehr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Priemurshmidt*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne
folgt. Gemeinderat die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder: *Hilzing*

1. *Gunnar Wenders*
2. *Hilzing Priemurshmidt*
3. *Konrad Noding*

Bei Gemeinden ohne
kollegial. Gemein-
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Luftschiffahrt über Zülpfing
Abteilung der Luftschiffahrt
am 2. April 1928.*

2.

Geschehen zu *Nea Isfeld*
den *10.* ten *April* 1928.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *8.* ten *April*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der In Gemeinden ohne follegial. Gemeinde- rat zu streichen. Sitzung geladen worden.)

Von den *3* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten *2* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *3* Stimmen gegen Stimmen
*wurde beschlossen am Zülpfing
Hilzing hadermann Priemurshmidt
in Kassel zu verfahren*

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Priemurshmidt
Bürgermeister.

Chr. Schenk
Hilzing
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Maalsfeld
den 19. ten Juli 1928.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Riemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Gary Weinig
- 2. Johann Dittus
- 3. Wern Wenderoth
- 4. Anton Fehr Luth.
- 5. Leinhard Klein
- 6. Konrad Fehr Luth.
- 7. Leinhard Fehr
- 8. Jakob Paul
- 9. Konrad Fehr Weind.
- 10. Blasius Rugebauer

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Konrad Niding
- 2. Leinhard Wenderoth
- 3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Erhaltung des Wornpflanz für das Regimierungsjahr 1928.

2. Ordnung des Ortsrats über Revisionen insbesondere wegen der unzureichenden Grünflächenbesitz.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16. ten Juli, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12. Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 11. (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit 11 Stimmen gegen Stimmen
mindestens 40 307, 96 Mark in Litrasum
im Ortsgelände festzusetzen.
Grünflächenbesitz mit 150 %
Grünflächenbesitz mit 150 %
Grünflächenbesitz mit 150 %
zu festlegen zu geben
- 2. Mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen
mindestens
40 307, 96 Mark in Litrasum
festzusetzen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

J. M. ...
J. Riemenschneider
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlüßfassung über
Instandhaltung des Pfarr-
haus mit Antrag des Pfarrers
Kleinich

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wird beschlossen Leutenau Dr.
Wanderski Wirt und Bürgermeister
Rimmshneider zu beauftragen
das Pfarrhaus zu besichtigen
Instandhaltung

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne
Foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1.
 - 2.
 - 3.
- Bei Gemeinden ohne
Follegial. Gemein-
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1.
- 2.

Geschehen zu den ten 19

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten , also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlüßfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-anwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Rimmshneider
Bürgermeister.

Georg Meinig
G. von Fehr
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 25ten Juli 1888

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebenbenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen die Gehaltsbefreiung der Langenmühlener Siedlung abzulehnen.
- 2. Mit Stimmen gegen Stimmen

- Anwesend:
- I. Der Bürgermeister: Leigrovdant G: Nöding
 - II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):
 - 1. Dietrich Landwirt
 - 2. Friedrich Landwirt
 - 3. Fehr Paul
 - 4. Wendrich Landwirt
 - 5. Wernig Landwirt
 - 6. Wendroff Landwirt
 - 7. Paul Landwirt
 - 8. Landwirt
 - 9. Fehr Landwirt
 - 10. Landwirt
 - 11. Landwirt
 - 12. Landwirt
 - III. Die Gemeinderatsmitglieder:
 - 1.
 - 2.
 - 3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1.
- 2.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Schlussfassung der Gemeindevertretung über die Gemeindeverwaltung, wobei auf die Gemeindeverwaltung, welche auf dem Antrage des Kreisamtschreibers voranläßt werden soll, zu beschließen.
- 4.
- 5.
- 6.

Beschlüsse:

- 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 4. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 5. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Leigrovdant G: Nöding
Bürgermeister.

Anton Fehr
Paul

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Nealsfeld
den 25 ten September 1928

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 23 ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.
Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig.
In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu der (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)
Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.
Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Birmenschnider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- Günther Thurn
- Ernst Wenig
- Georg Dohop
- Konrad Weissh.
- Johann Paul
- Konrad Kengemann
- Christian Schenk
- Konrad Fehr Koll.
- Konrad Fehr Pötsch
-
-
-

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- Günther Birmenschnider
- Günther Konrad Fehr
-

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Antrag der Eigentümer von Nealsfeld. betreffend Anlagung eines Weges in der Gemarkung Nealsfeld.

2. Feststellung der Mitgliedschaften der Gemeinderatsmitglieder

Beschlüsse:

1. Mit allm. Stimmen gegen Stimmen
Der Antrag der Eigentümer von Nealsfeld. betreffend Anlagung eines Weges in der Gemarkung Nealsfeld. ist mit allm. Stimmen einstimmig beschlossen worden. Die Ausführung ist dem Gemeinderat zu überlassen.
Jede Bemerkung von Seiten der Eigentümer ist 14 Tage vorher mit dem Gemeinderat zu machen.

2. Mit allm. Stimmen gegen Stimmen
Die Feststellung der Mitgliedschaften der Gemeinderatsmitglieder ist mit allm. Stimmen einstimmig beschlossen worden.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Nealsdorf
den 25 ten Februar 1929

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22 ten Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 22 ten Februar berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 3 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 3 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen Georg Priemwahn
als 1. Vorsitzender Georg Bläsig als 2. Vorsitzender
Paul als Dritter zum Landratswahl
zur Prüfung mit Beteiligung zu
bestimmen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Beschlüsse:

3. Mit 6 Stimmen gegen 3 Stimmen
wurde beschlossen den
ausgegebenen Bestimmungen über
den Einrichtung öffentlicher Wagen
der Gemeinde Nealsdorf zugunsten
der Gemeinde Nealsdorf zugunsten

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Bestimmung über den
Nealsdorf zugunsten
der Gemeinde Nealsdorf zugunsten

4.

5.

6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Priemwahn
Bürgermeister.

Georg Bläsig
Paul
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:
I. Der Bürgermeister: Priemwahn

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat die Schöffen):

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Georg Landesfeind
- 2. Georg Priemwahn
- 3. Georg Wenderoth
Ronald Wöding Landratswahl

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Antrag über Bestimmung über
den Einrichtung öffentlicher Wagen
der Gemeinde Nealsdorf zugunsten
der Gemeinde Nealsdorf zugunsten
der Gemeinde Nealsdorf zugunsten

2.

Geschehen zu Nealsdorf
den 4 ten Maerz 1929

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten Maerz, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 1 ten Maerz berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen 0 Stimmen
wird die Beschlussfassung über die Personalabteilung der Verwaltung im Ortsteil Nealsdorf zur Einsetzung eines Ausschusses zur Verwaltung der Kosten der Linien

2. Mit alle Stimmen gegen 0 Stimmen
wird die Beschlussfassung über die Personalabteilung der Verwaltung im Ortsteil Nealsdorf zur Einsetzung eines Ausschusses zur Verwaltung der Kosten der Linien

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Riemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat die Schöffen):

1. Johann Dethof
2. Friedrich Klein
3. Marant Lagemann
4. Jakob Paul
5. Konrad Fehr Lohler
6. Konrad Fehr Postschaffner u. A.
7. Georg Wenig
8. Konrad Weidenbach
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Ignaz Landeskind
2. Konrad Weidenbach
3.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Personalabteilung der Verwaltung im Ortsteil Nealsdorf. wenn Halbbauarbeiten bis zum Übergang der Kosten von Gemeindeverwaltung

2. Beschlussfassung über die Personalabteilung der Verwaltung im Ortsteil Nealsdorf. wenn Halbbauarbeiten bis zum Übergang der Kosten von Gemeindeverwaltung

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Riemenschneider
J. M. M. M.
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Ordnung der Flüchtlingsunterkunft
Nealofen mit Heizung samt
Kochherd zum Kauf von
8. 9. 10. Juni durch Jakob Paul
Flüchtlingskass

4. Beschlußfassung über
Kauf von Holz zum
Brennen der Kessel
Flüchtlingskass mit der
Kassengrundstück.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit unanim Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den Ordnung
Holländischen Flüchtlingsunterkunft
samt Heizung zum Kauf zu
halten im Preis von 25 bis 30 Mark.

4. Mit unanim Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die Holzgallen
zu übernehmen und den
Bürgermeister Priemuschneider
die Holzgallen zu kaufen
die Beschaffung anzugehen zu
lassen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Priemuschneider
Bürgermeister.

Jörg Wenz
Jakob Paul
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Nealofen
den 14. ten April 1929.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Priemuschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Wern Wenderoth
2. Georg Köchel
3. Jakob Paul
4. Conrad Fehr Pösch
5. Wern Kugmann
6. Jörg Wenz
7. Conrad Fehr Lathen
8. Conrad Wenzel
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Conrad Priemuschneider
2. Conrad Wenzel
3.

Bei Gemeinden ohne
kollegial. Gemein-
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wasl zum Bismarckdenkmal:
Kauf.

2. Beschlußfassung über
Kauf von Holz zum
Brennen der Kessel
Flüchtlingskass mit der
Kassengrundstück.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters
vom 16. ten April, also mindestens 5 Tage
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie
der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten
berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.
In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der
kollegial. Gemein- (Sitzung geladen worden.)
rat zu streichen.

Von den 12. Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung
waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit unanim Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den Kauf
den Bismarckdenkmal zum
Kauf zu lassen, welcher sich
zum Preis von 100 Mark
auf 11 1/2 in Bismarckdenkmal

2. Mit unanim Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen vorläufig
nicht zu kaufen

Geschehen zu Nealsfeld
den 31 ten Nov 1927

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrag Sieboldt, Pfleger
mit Ludwigmann im Aufschluß
von der Gemeindeverwaltung

4. Antrag, die ^{Rück}Postverwaltung
Nealsfeld mit Überlassung der
Mehrpfeilung von Lorenz
Ludwigmann und dem Postgebäude
auf Landesleitung aufschluß

Beschlüsse:

3. Mit 5 Stimmen gegen 1 Stimmen
wurde beschlossen die Leitung
von der Gemeindeverwaltung
zu lassen

4. Mit 5 Stimmen gegen 1 Stimmen
wurde beschlossen die Postverwaltung
Leitung mit der Landesleitung
übertragen zu sein besetzt für
Lorenz Ludwigmann und
Postgebäude von Gemeindeverwaltung

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Premenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat die Schöffen):

1. Jakob Paal
2. Roman Weisich
3. Gary Weing
4. Ernst Schenk
5. Ernst Klein
6. Roman Ludwigmann
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. _____
2. _____
3. _____

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28 ten Nov, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 27 ten Nov berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu der (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 5 Stimmen gegen 1 Stimmen
wurde beschlossen die Leitung
zu übernehmen, im Grund
Nealsfeld dem Roman Weisich
übertragen zu sein besetzt für
Lorenz Ludwigmann und
Postgebäude von Gemeindeverwaltung

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Aufschlußfassung zweiter Ringstraße
übernehmen bei der Landesleitung =
Kasse in Ordnung von 500 Mark
für Roman Weisich im Amt 135
Ring der Gemeinde Nealsfeld.

2. _____

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Premenschneider
Bürgermeister.

Roman Weisich
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Beschlüsse:

3. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

4. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

MVDA

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Priemsehneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. *Erwin Wanders*
- 2. *Konrad Felix Jank*
- 3. *Erwin Schöbel*
- 4. *Jakob Reib*
- 5. *Georg Weing*
- 6. *Konrad Weis*
- 7. *Erwin Klein*
- 8. *Erwin Schenk*
- 9. *Walter Lengenmann*
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Erwin Landwehr*
- 2. *Konrad Nöding*
- 3. *Erwin Landwehr*

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Entscheidung über den Antrag für den Bau eines neuen Pfarrhauses für das Jahr 1929.*
- 2. *Entscheidung über den Antrag der Gemeindeverordneten Erwin Klein und Konrad Nöding zur Gründung eines neuen Gemeinderats für die Gemeinde Weisfeld zu dem Zweck, die Gemeinde Weisfeld zu verwalten.*

Geschehen zu *Weisfeld* den *9* ten *September* 1929.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *6* ten *September*, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten *9* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *alle* Stimmen gegen ... Stimmen wurde beschlossen dem Antrag für den Bau eines neuen Pfarrhauses für das Jahr 1929 zuzustimmen.

2. Mit *alle* Stimmen gegen ... Stimmen wurde beschlossen dem Antrag der Gemeindeverordneten Erwin Klein und Konrad Nöding zur Gründung eines neuen Gemeinderats für die Gemeinde Weisfeld zuzustimmen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Priemsehneider
Bürgermeister.

Ehr. Schenk
Ge. Weing
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrag des Eisenbahnbesorger auf Erwerb Dilldorf auf Grund eines Gemeindegüterstücks neben einem Hofgrund in Dilldorf.

4. Antrag des Landratsratschusses in Kassel zum Abbruch der Längsstraße in Dilldorf vom 28. Juni 1929. Die Gemeindegüterstücke sind in Dilldorf.

5. Antrag des Bauwerksmeister auf Erwerb eines Grundstückes in Dilldorf für den Bau eines Hauses.

6. Antrag des Gastwirt Lorenz auf Erwerb eines Grundstückes in Dilldorf.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen notwendig zurückzuführen bis zum Einigungsung ist. Ist dies bedauerliche Folge.

4. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen die Längsstraße in Dilldorf zu überlassen und öffentlich mit Ausbesserung & einem Versäuber bis 94% zu sein und 6% Anmahlung = Straßenbaukosten 1% Tilgung ist.

5. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen die Längsstraße öffentlich zu überlassen und dem Längsmeister die Kosten mit der Übertragung zu übernehmen.

6. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen wurde beschlossen die Grundstückstücke mit den 3 km und 4 km Anmahlung festzustellen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Piemuschmidt
Bürgermeister.

Friedrich Klein
Ehr. Schenk

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1.
2.
3.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1.
2.

Geschehen zu den ten 191

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Geschehen zu Walsfeld
den 18 ten Dezember 1929.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 18 ten Dezember; also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 18 ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.) Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen 0 Stimmen
wurde beschlossen die im Beschl.
für Gültig zu erklären

2. Mit 8 Stimmen gegen 4 Stimmen
wurde das Bürgeramt mit
jetzigen Bürgermeister Martin
Premmerstein genehmigt

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Premmerstein

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Garry Wenzig
2. Wendel Fehr
3. Garry Thobel
4. Paul Deist
5. Garry Wengert
6. Wendel Kugemann
7. Tris Widmann
8. Waldemar Klein
9. Edith Beer
10. Ernstmann Heintz
11. Garry Raus
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1.
2.
3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über
Gültigkeit des Beschl. zur
Gemeinderatswahl vom
17 Dezember 1929

2. Wahl des Bürgermeisters

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.